

Pressemitteilung
07.05.2020



Finale Programmwoche des Kulturlivestreams

Abschließende Highlights beenden das Erfolgsprojekt zum 15. Mai

Über 250.000 erreichte Menschen aus aller Welt, unzählige positive Kommentare, digitale Verabredungen und ein großes Spektrum großartiger Künstlerinnen und Künstler mit hervorragenden Programmen - die Bilanz nach acht Wochen Kulturlivestream hätte nicht besser ausfallen können. Zum Abschluss des gemeinsamen Projekts von Stadt und KL.digital übertrifft sich die Programmwoche nochmals selbst.

„Nach acht ereignisreichen Wochen beenden wir das Livestreaming-Projekt und verbuchen es als absoluten Erfolg! Ein großer Dank geht selbstverständlich an das Publikum, dessen Zuspruch alle Erwartungen übertroffen hat und durch deren fleißige Spenden wir voraussichtlich über 18.000€ an alle aufgetretenen Freischaffenden verteilen dürfen. Danken möchte ich auch den Künstlerinnen und Künstlern, die sich auf ein neues, unbekanntes Format eingelassen haben. Durch die Livestreams konnten wir für die kulturelle Präsenz sorgen, als Fruchthalle, Kammgarn und auch das Pfalztheater schließen mussten. Sie sind natürlich kein Ersatz für Live-Auftritte mit Publikum, aber eine alternative Auftrittsmöglichkeit. Nun läuft die Übergangszeit ohne Begegnungen und auch die Saison langsam aus, es zieht die Leute nach draußen ins Grüne und wir möchten sobald wie möglich, unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen, wieder direkt für unser Publikum da sein. Darauf bereiten wir uns jetzt vor. Man soll auch aufhören, wenn es am schönsten ist, daher beenden wir dieses außergewöhnliche Projekt am 15. Mai“, resümiert Dr. Christoph Dammann, Leiter des Referats Kultur. „In den dann 30 gestreamten Konzerten haben wir von Jazz über Klassik, Hip-hop, lateinamerikanischen Evergreens, Rock-Klassikern, Minimal Music Weltmusik und Coverhits bis hin zu Lesungen und „Livepainting Performances“ mit Musik so ziemlich jedes Genre abgedeckt. Es ist klar geworden, dass ein live gespieltes und übertragenes einstündiges Konzert mit Künstlern, die man in der Region kennt und die man unterstützen möchte, etwas ganz anderes ist, als einer der Milliarden aufgezeichneten Dreiminutenvideoclips im Internet. Ich bin sicher, dass wir das Livestreaming auch später auf sinnvolle Weise einsetzen werden, zum Beispiel für Menschen unserer Region mit eingeschränkter Mobilität“, so Dammann weiter. Auch in der finalen Woche dürfe gerne noch gespendet werden. Das städtische Konto hat die **IBAN DE 69 5405 01 10 0000 1146 60**. Unter dem **Verwendungszweck „Kulturlivestream“** kommt jeder Betrag direkt an.

Grund für den Erfolg seien vor allem die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer, ein motiviertes Projektteam, aber ebenso die Unterstützung der Medienpartner Antenne Kaiserslautern und RPR1. „Mit dem Projekt haben wir Neuland betreten, in einer besonderen, entbehrungsreichen Zeit, auf die niemand vorbereitet war. Die Zugriffszahlen und der positive Zuspruch für unsere Livestreams stehen für sich. Wir haben mit dem Projekt ganz klar einen Nerv getroffen und konnten innerhalb dieser Zeit die Distanz zwischen den Menschen ein wenig ausgleichen. Viele Menschen wussten die Vorteile der Digitalisierung zu schätzen, wir haben aber auch diejenigen nicht vergessen, die über analoge Möglichkeiten zusehen konnten und konnten darüber hinaus eine Lanze für die regionale Kulturszene brechen. Es war spannend zu sehen, wie die Künstlerinnen und

Künstler auf die neuen Möglichkeiten reagiert haben. Die ungewohnten Umstände einer leeren Halle, die dennoch tausende Augen und Ohren hat, war ungewöhnlich, hat aber auch neugierig auf Livestreaming gemacht. Vielen wurde nochmals bewusst, wie gut Kaiserslautern in Sachen Kunst, Musik und Kultur aufgestellt ist. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam ein wichtiges Zeichen setzen konnten und die Unterstützung aus der Bevölkerung heraus so groß war. Eine positive Stimmung, die wir alle mitnehmen können", so Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital.

Am Dienstag, den 12. Mai beginnt die Finalwoche mit Donovan Aston und ausgewählten Songs der Band Genesis. In seinem Programm „The Genesis Family Tree - and then there was one“ performt Aston am Flügel und mit Gesang die größten Hits einer der erfolgreichsten Bands weltweit.

Zwei große Stimmen erwarten uns zur Wochenmitte am 13. Mai mit Songs aus den Charts und traditionellen Liedern: Bei „Songs from East to West“ spielen Gusti Vina Aprilia und Syrafina Ghassani aus Indonesien zu ihrem Gesang Gitarre und Klavier. Mit Power und viel Gefühl ziehen die beiden jungen Frauen das Publikum in ihren Bann.

Unter dem Motto „A soulful blue Quarantine“ stehen dann am Donnerstag, 14. Mai die bekannten Sänger Myk Sno' und Kevin Iszard auf der Bühne der Fruchthalle. Auf der Gitarre werden sie von Ray Mahumane begleitet, bevor es dann am Freitag zum großen Finale geht.

Beim „Great Final Lockdown“ am Freitag, 15. Mai wird der große Erfolg des Projektes nochmals gebührend gefeiert! Tobias Urbanczyk zog 2012 von Kaiserslautern nach Los Angeles, um dort am renommierten Musicians Institute zu studieren. Später lernte er Sam Mpungu, den Bassisten von Limp Bizkit kennen. Gemeinsam werden die beiden international gefeierten, jungen Ausnahmemusiker Evergreens der Pop- und Rockgeschichte performen und auch eigene Lieder aus Sams Soloprojekt MPNG spielen. Um das Ganze noch zu toppen gibt es obendrauf ein Live-Painting-Event mit dem bekannten Street-art Künstler Carl KENZ. Wie eine Woche zuvor, kann man die Entstehung eines Kunstwerkes live mitverfolgen und es sogar per SMS-Spendenzusage „ersteigern“. Insgesamt noch einmal eine reichhaltige, abwechslungsreiche Finalwoche, die uns zum Abschluss der Reihe erwartet!

Alle Veranstaltungen sind jeweils um 17 Uhr auf Facebook und dem herzlich digitalen YouTube-Kanal zu sehen. Im TV wird das Event vom Offenen Kanal Kaiserslautern, dem Offenen Kanal Trier und bei Nahe TV in Idar-Oberstein übertragen. Unter folgendem Link gibt die KL.digital eine Anleitung, wie auf die Streams zugegriffen werden kann. Außerdem findet sich dort eine Auflistung mit allen Auftritten aus den Livestreams: <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/>

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern
pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206